

Informationen zu den Vorsitzenden des Landesverbands der Musikschulen in NRW

Holger Müller

Holger Müller, Jahrgang 1969, ist aktuell Vorsitzender des Landesverbands der Musikschulen in NRW und leitet die Musikschule der Stadt Neuss. Nach einem Studium in den Fächern Gitarre, Gesang und Kontrabass an Musikhochschulen in Düsseldorf und in Hannover sowie einem berufsbegleitenden Studium im Fach Kulturmanagement an der FernUni Hagen folgten eine langjährige pädagogische Tätigkeit als Musikpädagoge, außerdem eine ausgedehnte Konzerttätigkeit als Gitarrist und Vokalsolist in verschiedenen Ensembles mit Konzerten u.a. im Konzerthaus Wien, der Semperoper Dresden oder dem Rheingau-Musik-Festival.

Holger Müller hat in seiner Arbeit im Vorstand des LVdM die Entwicklungen der letzten sechs Jahre – Stichworte Musikschuloffensive, JeKits Weiterentwicklung, Personalentwicklung des LVdM, KiTa Kooperationen, Diversität und Digitalität von Musikschulen sowie das Musikschulgesetz – mitbegleitet und aktiv mitgestaltet. Er will den Ausbau des LVdM als schlagkräftiges Netzwerk konsequent vorantreiben, und wichtige Themen wie die Qualitätssicherung der instrumentalen bzw. vokalen Ausbildung, die Nachwuchsförderung und die Stärkung der musikalischen Bildungsgerechtigkeit voranbringen. Vor dem Hintergrund aktueller Sparankündigungen sowohl auf kommunaler als auch Landesebene will er einen Schwerpunkt der Arbeit des LVdM die politische Lobbyarbeit mit dem Ziel einer langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für die Arbeit der öffentlichen Musikschulen setzen.

Dabei versteht er sich als Repräsentant aller LVdM Musikschulen, will auch in Zukunft partizipativ und teamorientiert innerhalb der Verbandsarbeit agieren und die Interessen der öffentlichen Musikschulen selbstbewusst und wirkungsvoll im Land vertreten. Dies tut er momentan in folgenden Gremien und Netzwerken: als Vizepräsident des Landesmusikrates NRW, Vorsitzender der AG Musik in Erziehung, Ausbildung und Forschung im Landesmusikrat, Erweiterter Bundesvorstand des VdM, Mitglied im Vorstand des Trägervereins der Landesmusikakademie NRW, und der JeKits Steuerungsgruppe.

Raphael Amend

Raphael Amend ist stellvertretender Vorsitzender des Landesverbands der Musikschulen in NRW und Leiter der Bergischen Musikschule Wuppertal. Sein Studium der Musikpädagogik schloss er in den Hauptfächern Violine und Allgemeine Musikerziehung 2010 an der Hochschule für Musik und Tanz Köln ab. An der HfMT Hamburg studierte er anschließend Kultur- und Medienmanagement. Der 39-jährige ist an der Bergischen Musikschule groß geworden und hat hier seinen ersten Instrumental-Unterricht erhalten. Zunächst einige Jahre als Honorarkraft tätig wurde er 2012 als Koordinator für Schulkooperationen fest angestellt und war hier für den Ausbau von JeKits verantwortlich. Seit 2017 ist Raphael Amend Leiter der Musikschule und widmet sich seit der Gründung einer Talentakademie insbesondere dem Thema Nachwuchsförderung sowie dem Auf- und Ausbau interkultureller Programme.

Im Landesverband der Musikschulen in NRW konnte Raphael Amend als stellvertretender Vorsitzender die Entwicklungen der letzten drei Jahre mit einem Schwerpunkt auf den Bereich Personalentwicklung und Talentförderung maßgeblich mitgestalten.

Als Teil des LVdM-Vorsitzendenteams möchte Raphael Amend weiterhin seine Erfahrungen als Leiter einer der großen Musikschulen NRWs einbringen. Eine besondere Herausforderung sieht er in der Weiterentwicklung des „Berufsbilds Musikschullehrkraft“, um dem akuten Fachkräftemangel begegnen zu können. Seine Funktionen als Vorsitzender des Landeswettbewerbs Jugend musiziert NRW, Präsidiumsmitglied im Landesmusikrats NRW, Vorstandsmitglied im Verein zur Förderung von Landesjugendensembles möchte er im Sinne einer gewinnbringenden Netzwerkarbeit nutzen.

Ruth Braun-Sauerwein

Ruth Braun-Sauerwein, Jahrgang 1964, leitet seit 2012 die Musikschule Rhein-Kreis Neuss. Sie studierte Schulmusik und Klavier an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln bei Prof. Hans Jander und der Hochschule für Musik in Detmold, Abteilung Dortmund bei Prof. Arnulf von Arnim. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt in der Musik für Klavierduo, pädagogisch ist sie neben dem Instrumentalunterricht im Bereich der Elementaren Musikpädagogik tätig. Sie entwickelte ein Konzept für instrumentale Früherziehung mit Schwerpunkt Klavier und verfolgte dabei das Ziel, methodisch-didaktische Übergänge zu schaffen von den Eltern-Kind-Kursen über die Früherziehung bis zu den Kooperationsangeboten im Grundschulbereich und dem Instrumentalunterricht.

Beim Landesverband der Musikschulen in NRW ist Ruth Braun-Sauerwein seit 2021 stellvertretende Vorsitzende. Sie arbeitete u.a. mit an aktuellen Themen wie der Elementaren Musikpädagogik und Kita-Kooperationen, JeKits und Kooperationsmanagement in der kommunalen Bildungslandschaft sowie der Talentförderung, Nachwuchsgewinnung und Personalentwicklung. Ihr Schwerpunkt lag in der Beratung der Mitgliedsschulen und der Betreuung des Jour fixe für neue Musikschulleitungen.

Als wiedergewählte stellvertretende Vorsitzende möchte sie die Arbeit an den Themen der vergangenen drei Jahre fortführen, dabei Fragestellungen und Impulse aus den Musikschulen aufnehmen, neue Themen aufspüren und im Vorstand insbesondere die Kreismusikschulen und Zweckverbandsmusikschulen vertreten.

Peter Nagy

Peter Nagy ist Direktor der Westfälischen Schule für Musik Münster. In Deutschland geboren und aufgewachsen studierte der Schlagzeuger mit ungarischen Wurzeln an der Musikhochschule Münster, der Hochschule für Musik Detmold sowie am Anton-Bruckner-Konservatorium Linz in Österreich. Im Künstlerischen liegt sein Fokus auf der zeitgenössischen Musik – instrumental setzt er dabei gerne Akzente mit dem Marimbaphon. Als Pädagoge ist er außerdem auch als Ensemble- und Orchesterleiter tätig.

Beim Landesverband der Musikschulen in NRW ist Peter Nagy aktuell stellvertretender Vorsitzender. Mit über 15 Jahren Leitungserfahrung an Musikschulen arbeitet der Vierzigjährige in unterschiedlichen Funktionen an der Weiterentwicklung relevanter Themen, wie z. B. Digitalisierung/Change-Management, Marketing, Nachwuchsgewinnung oder Elementarer Musikpädagogik mit.

Als wiedergewählter stellvertretender Vorsitzender des LVdM möchte Peter Nagy gerne an das Erreichte der vergangenen drei Jahre anknüpfen, aktuelle Herausforderungen in Sachen Künstlicher Intelligenz angehen und positive Entwicklungen – wie z. B. die flächendeckende Umsetzung des Herrenberg-Urteils – weiter mitgestalten. Für Musikschulen im ländlichen Raum, wie z. B. dem Münsterland, möchte er ständiger Ansprechpartner sein.

Stand 15.11.2024